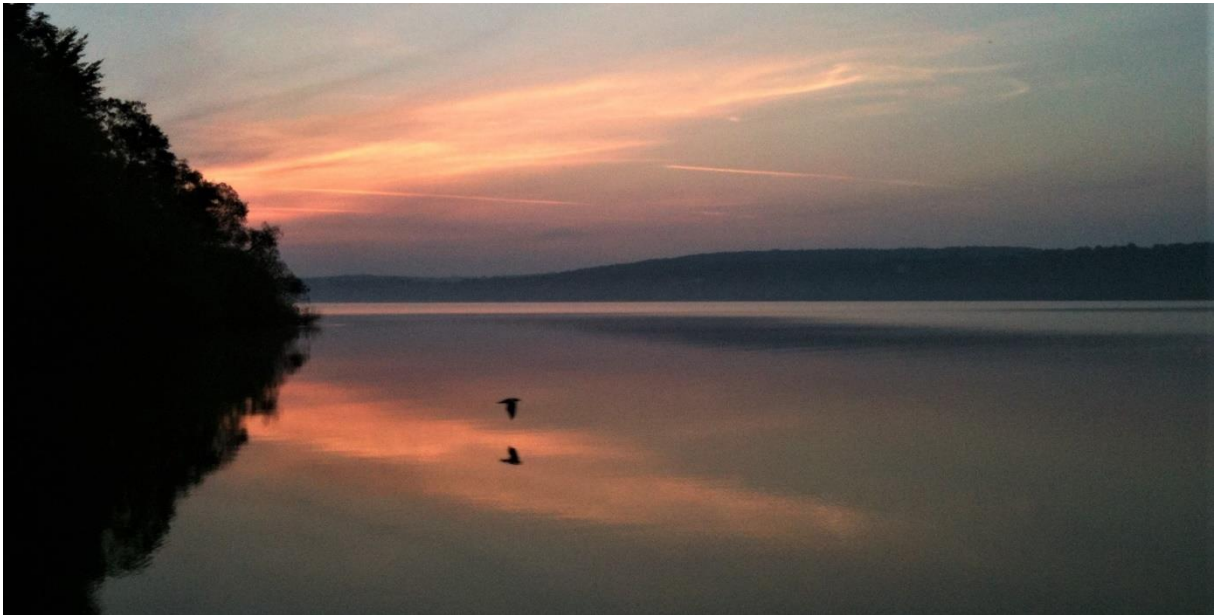


Trauerbegleitung



Wenn wir eine Situation nicht ändern können, müssen wir uns selbst ändern.
Viktor Frankl

Todesfälle, aber auch Trennungen und Kontaktabbrüche reißen tiefe, schmerzhaft Wunden, die nicht immer wie erhofft von selbst abheilen. Und auch schwere Erkrankungen (Demenz!) naher Angehöriger und Freunde verlangen ein Abschiednehmen.

Nach wie vor ist der Tod in unserer Kultur weithin ein Tabuthema. Spätestens nach einer "angemessenen" Zeit, die nicht unsere Gefühle vorgeben, sondern die Konventionen, ist Trauern gesellschaftlich nicht mehr sanktioniert. Doch seelische Schmerzen lassen sich nicht einfach "abschalten", und jede Trauer braucht ihren individuellen Raum.

Es gibt kein Patentrezept für den Heilungsprozess. Doch einfühlsame professionelle Begleitung kann helfen, Gefühls- und Denkblockaden zu lösen und die eigenen Emotionen besser zu verstehen und sie zu akzeptieren.

Ziel der Begleitung/Therapie ist, Sie dabei zu unterstützen, Ihren persönlichen Verlust bestmöglich zu bewältigen und einen neuen Weg zu finden: einen Weg zu neuen Verhaltensmöglichkeiten und letztlich zu neuer Lebensfreude.